

Lettland: Jahresrückblick 2019 - Teil 1: Januar bis Mai

Geschrieben von: Udo Bongartz

Donnerstag, den 26. Dezember 2019 um 00:00 Uhr



Riga im Winter 2018/19, zukünftig sind Schnee und Eis im Dezember keine selbstverständliche Erscheinung mehr, Foto: LP

Januar

Lettland: Jahresrückblick 2019 - Teil 1: Januar bis Mai

Geschrieben von: Udo Bongartz

Donnerstag, den 26. Dezember 2019 um 00:00 Uhr



~~February~~ [\(Picture\)](#)

Lettland: Jahresrückblick 2019 - Teil 1: Januar bis Mai

Geschrieben von: Udo Bongartz

Donnerstag, den 26. Dezember 2019 um 00:00 Uhr



~~Sonntag~~
~~Marz~~

Geschrieben von: Udo Bongartz

Donnerstag, den 26. Dezember 2019 um 00:00 Uhr



[LP: hier](#)
April



Marode und baufällige Brücken sind nicht nur ein deutsches Problem. Auch in Lettland investierten die Verantwortlichen zu wenig in Erhalt und Erneuerung. Im April ließ Innenminister Sandis Girgens die Deglavs-Brücke in Riga vollsperrten und verursachte dadurch ein tagelanges Verkehrschaos. Die Überführung aus den 60er Jahren wurde gerade saniert. Der städtische Baudezernent hielt sie aber noch für eingeschränkt befahrbar. So geriet auch diese Betonkonstruktion als Teil einer wichtigen Verkehrsader Rigas zum weiteren Streitthema zwischen Regierung und Kommune. ([LP: hier](#)) *** Ein anderes Problem lettischer Kommunen

Geschrieben von: Udo Bongartz
Donnerstag, den 26. Dezember 2019 um 00:00 Uhr

ist ebenso den deutschen bekannt: Von Jahr zu Jahr verursacht der zunehmende motorisierte Verkehr größere Feinstaubbelastungen. Die Hitze und Trockenheit der letzten Jahre lassen nun noch mehr Staub aufwirbeln. Bei manchen Wetterlagen ist Riga auch vor Smog nicht gefeit. Wegen überschrittener Grenzwerte steht Lettland neben Deutschland und weiteren 14 EU-Staaten unter verschärfter Beobachtung der EU-Kommission.

[\(LP: hier\)](#)

Die Deglavs-Brücke ist ein unscheinbares Bauwerk, aber wichtig für Rigas städtischen Verkehr, Foto: [Olgerts V](#) - Own work, [CC BY-SA 4.0](#), [Link](#)

Mai



Bauarbeiten finden auch an der Johanniskirche in Cesis statt. Sie gehört zu den wichtigsten Bauten des Livländischen Ordens. Bei der Sanierung des Kirchturms machten die Bauarbeiter eine Entdeckung, die das Interesse der Historiker weckte: In der Turmspitze war eine Kupferkapsel mit Dokumenten untergebracht worden. Sie geben Auskunft über die

Letland: Jahresrückblick 2019 - Teil 1: Januar bis Mai

Geschrieben von: Udo Bongartz
Donnerstag, den 26. Dezember 2019 um 00:00 Uhr

Finanzierung und Baugeschichte des Turms und über die Situation der Stadt Cesis im 19. Jahrhundert. Historiker Talis Pumpurins lobt die meisterliche altdeutsche Handschrift. ([LP: hier](#)) ***

Ende Mai wählten die lettischen Staatsbürger die acht Vertreter Lettlands im EU-Parlament und die Saeima-Abgeordneten stimmten über den kommenden Staatspräsidenten ab. Die Partei Jauna Vienotiba, die es im Vorjahr nur noch knapp in die Saeima geschafft hatte, erhielt bei der Europawahl die meisten Stimmen.

([LP: hier](#))

Staatspräsident Raimonds Vejonis konnte sich keine Hoffnung auf eine zweite Amtsperiode machen. Die ZZS, die ihn unterstützt hätte, war inzwischen nicht mehr an der Regierung beteiligt. Die Saeima-Parlamentarier wählten nun den in Deutschland aufgewachsenen Egils Levits. Der Jurist war u.a. Richter am Europäischen Gerichtshof gewesen.

([LP: hier](#))

Der bröselnde Kirchturm der Janiskirche in Cesis wird endlich saniert, von der Turmspitze wurden Kreuz und Kugel zur Sanierung abgenommen, Foto: LP

Juni bis Juli

In dieser Zeit wurde die Lettische Presseschau leider durch einen Hackerangriff gestört, so dass keine Berichte für die beiden Sommermonate vorliegen.